

Vom 21. bis zum 25. August 2017 ging ich in die Landschulwoche nach Scuol.

Am Montag ging ich in das Auto, das die Muskelgesellschaft für mich gemietet hatte. Wir fuhren etwa 3 Stunden bis nach Scuol. Der Montag gefiel mir am besten, weil der Foto-OL so spannend war. Zuerst mussten wir über eine Holzbrücke und ich hatte ein schlechtes Gefühl. Kurz darauf mussten wir an einem Stromkasten das Schildchen suchen, ich fand es als Erster.



Als wir die Frage beantwortet hatten gingen wir weiter. Donar (der Hund von meiner Lehrerin) kam mit und ging voraus. Eine Gruppe war schon fertig. Wir machten weiter und hörten die Gruppe hinter uns und wir rannten los. Als wir fertig waren, kamen wir nach Hause. Die meisten Gruppen waren schon fertig.

Am Dienstag gingen wir in ein Tal und badeten, spielten und hatten Spass. Es war sehr heiss. Am Abend assen wir etwas und spielten Draussen.

Am Mittwoch gingen die meisten in eine Höhle, ich musste etwas über Bären lesen. Die Anderen, die nicht in die Höhle gingen, gingen auf den Bärenweg in S-charl.



Am Nachmittag gingen die Anderen auf eine Wanderung. Ich ging mit dem Mann der Lehrerin nach Hause und wir spielten Spiele.

Am Donnerstag gingen die Anderen in den Nationalpark. Ich und ein anderes Kind gingen in das Nationalparkmuseum.

Am Freitag gingen wir zu einem Hochmoor, die Anderen gingen baden und schossen etwa 50 Fotos wie sie ins Wasser sprangen. Ich und ein paar Andere blieben an Land und spielten Spiele.

Nach diesem Spass mussten wir schon nach Hause. Wir fuhren und machten etwa 1.5 Stunden Pause. Auf der Fahrt kamen wir in einen Stau, weil Hunde auf der Autobahn waren.

Kurz darauf kamen wir in Langenthal an, wir waren alle sehr müde. Es war eine sehr schöne Landschulwoche.

Jonas Anderegg

